



Chiucheposcht

Kirchgemeinde Schwarzenegg

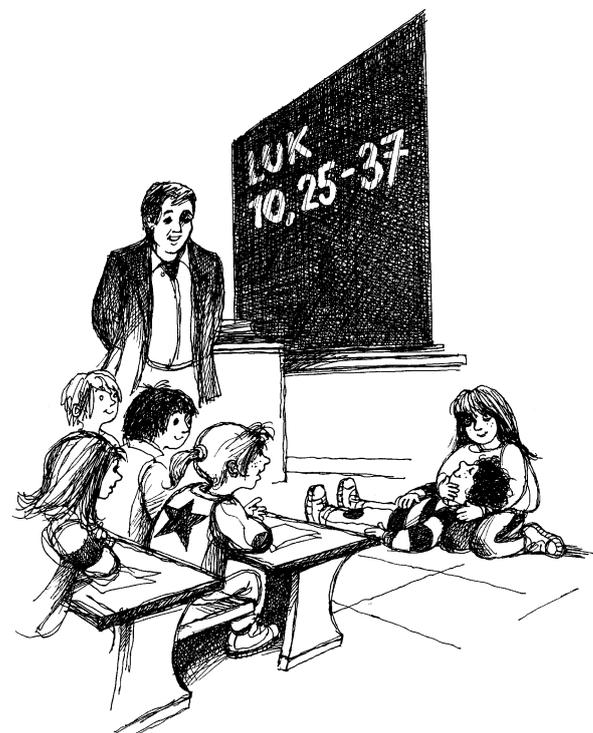
November 2014

Gutes tun

*Lernt, Gutes zu tun!
Sorgt für das Recht!
Helft den Unterdrückten!
Verschafft den Waisen Recht,
tretet ein für die Witwen!*

(Jesaja 1,17)

Muss man lernen, Gutes zu tun? Ist das Gute nicht in uns, wissen wir nicht instinktiv um Gut und Böse? Die Liebe kann ich doch auch nicht lernen, oder? Der Prophet Jesaja kennt darauf eine eindeutige Antwort. In den ersten 16 Versen seines Buches beschreibt er mit drastischen Worten die Sünden des Volkes Israel, er führt ihnen vor Augen, dass das, was sie tun, nicht gut ist – auch wenn sie wahrscheinlich anderer Meinung sind. Auch Jesus hat den Menschen immer wieder Gleichnisse erzählt, um ihnen deutlich zu machen, wie gutes, richtiges Handeln aussieht. Zum Beispiel das Gleichnis vom barmherzigen Samariter. Die ersten beiden, die an dem Überfallenen achtlos vorbeigehen, haben nicht gelernt, das Gute zu tun – auch sie werden anderer Meinung gewesen sein. Und ein Blick in unsere heutige Zeit offenbart, dass viele Menschen nicht wissen, was das Gute ist und wie sie es tun können. Den Schwachen zu helfen, für Gerechtigkeit einzutreten, die Trauernden zu trösten – das versteht sich nicht (mehr) von selbst, das muss vermittelt und vorgelebt werden.



Das Gute ist so wenig selbstverständlich wie die Liebe. Beides braucht Entscheidungen, aus denen Taten erwachsen. Denn nur um das Gute zu wissen, ist zu wenig. Ich muss es auch tun. Und damit beginnen oft die Schwierigkeiten. Es kann schmerzhaft sein, Gutes zu tun. Weil ich auf etwas verzichten muss, weil ich etwas riskiere, weil ich mich angreifbar mache. Lieben, bis es wehtut, hat Mutter Teresa einmal gesagt. Dafür muss ich eine Menge üben.

M. Tillmann

Kolumne



*Klara Dähler
Schlierbach, Fahrni*

GOTTWIUCHE

Dä schön, aut Gruess ghört me leider säute meh. Derbi tuet doch grad das usdrücke, was Gaschtfründschaft hysst: Mir si bi Gott gäng wiukomme.

So han i's o mit der Chiuchgmyrn Schwarzenegg. Aus Usswärtégi darf i dert Gaschtfründschaft gniesse. Sigs bim Senioresinge, mit dene schöne, aute Lieder, bim Bibuhöck, wo mer gäng neu'i Enteckige mache oder bim Ässe, wo me zäme cha prichte. Es isch schön, we me bi „üsem Pfarrer u üsere Chiuche“ darf Gaschtfründschaft gniesse.

Da tuen i doch o aune danke, wo das ermügliche, dass ig derthäre cha, wo's mir so wohu isch. O das isch Gaschtfründschaft, we me einfach cha i ds Outo ine hocke u chauffiert wird.

Aune es vergäut's Gott *Klara Dähler*



Gottesdienste

- So 2. 11. 9:30 **Gottesdienst** mit Pfr. Thomas Burri zum Reformations-Sonntag und Start der Weihnachts-Päckli-Aktion. Anschliessend ordentl. Versammlung der Kirchengemeinde.
- So 9. 11. 9:30 **Gottesdienst** mit der 3. KUW-Klasse und dem KUW-Team zum Thema: «Abendmahl»
- So 16. 11. 9:30 **Gottesdienst** zum Thema der verfolgten Christen. Referent noch offen ...
- So 23. 11. 9:30 **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag** mit Pfr. Thomas Burri, Marianne Wytenbach und der **Flötengruppe Serenada**. Wir erinnern uns gemeinsam an die im vergangenen Jahr Verstorbenen und teilen die Trauer mit den Hinterbliebenen mit einer speziellen Gedenkfeier.
- So 30. 11. 9:30 **Gottesdienst zum 1. Advent** mit Pfr. Thomas Burri.
- So 7. 12. 9:30 **Gottesdienst zum 2. Advent** mit Pfr. Thomas Burri

KUW – Termine

3. Klasse

Mi	29. Okt.	13:30 - 16:00	2. Block
Di	4. Nov.	9:00 - 16:00	3. Block (<i>schulfrei, gem. Mittagessen</i>)
Sa	8. Nov.	9:00 - 11:30	1. Block
So	9. Nov.	9:30 Uhr	KUW-Gottesdienst

9. Klasse

Do	6. Nov.	15:15 - 16:45	Do	4. Dez.	15:15 - 16:45
Do	13. Nov.	15:15 - 16:45	Do	11. Dez.	15:15 - 16:45

Kirchendekoration am 24. November 13:00



Unsere Kirchendekoration im Advent geniesst weithin einen guten Ruf, benötigt allerdings eine Menge Dekorationsäste. Wir bitten daher um entsprechendes «Grünmaterial».

Wer gerne selber bei der Dekoration mithelfen möchte, oder wer im Garten oder Wald noch Äste von Koniferen, Efeu, Tannen, etc. übrig hat oder davon weiss, soll sich doch bitte bis am **22. Nov.** bei Dora Aeschlimann (Tel. 453 2172) melden. Herzlichen Dank für die Mithilfe!

Sammel-Aktion Weihnachtspäckli

Auch dieses Jahr sammeln wir wiederum vom **1. bis 16. November**

In dieser Zeit können alle, die aus unserer Kirchengemeinde ein Zeichen der Hilfe und Solidarität für Christen in Osteuropa setzen wollen, ein Weihnachtspäckli zusammenstellen und im Pfarrhaus abgeben (wenn niemand zuhause ist, einfach in die Garage stellen). Eine Packliste finden Sie als Beilage in dieser Chiu-cheposcht, und auf der Internetseite: www.weihnachtspackli.ch.

Bitte die Päckli, je nach Inhalt, gut sichtbar mit «**Kind**» oder «**Erwachsene**» anschreiben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser OeME-Kommissionsmitglied:

Elisabeth Wenger Tel. 033 453 2827 oder 079 485 7908

Veranstaltungen

Nachmittag 60+

KG-Haus

Do 30. Okt. 13:30

Für alle Männer und Frauen ab 60 Jahren. An diesem geselligen Nachmittag liest uns **Trudi Kropf** vom Bachgraben **bärdütschi Gschichtli** vor. Dazwischen machen **Marcel Donzé** und **Thomas Burri** Musik und laden zum Singen ein. Danach geniessen wir das Beisammensein bei einem feinen z'Vieri - serviert von den Frauenvereinen unserer Kirchengemeinde.

Froue-Zmorge

KG-Haus

Do 6. Nov. 8:30 – 11:00

Frau Kathrin Rieder, Sozialpädagogin und Lebensberaterin spricht zum Thema:

Gelassenheit

Kosten: Fr. 10.- Anmeldung bis Montag,

4. Nov. bei Maya Burri

Tel: **033 453 0150** oder

Mail: thomas-burri@bluewin.ch

Füre mit de Chliine

Kirche

Samstag 8. Nov. 16:00

Eingeladen sind alle Kinder ab ca. drei jährig in Begleitung eines Erwachsenen oder eines älteren Geschwisters.

Jugend-Gottesdienst

JT

Samstag 8. Nov. 19:00

(siehe Flyer auf der letzten Seite)

Senioren Singen

KG-Haus

Montag 10. Nov. 13:30

Wir treffen uns zum gemütlichen Singen und Beisammensein.

Bibel-Höck

KG-Haus

Donnerstag 13. Nov. 20:00

Wir lesen gemeinsam das Evangelium nach Johannes und teilen miteinander Eindrücke und Erkenntnisse aus dieser Lektüre.

Chinderznacht Kija 1-3

KG-Haus

Freitag 14. Nov. 18:00

Für Kinder der 1. Bis 3. Klasse im Kirchengemeindehaus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Senioren Spielnachmittag

KG-Haus

Montag 24. Nov. 13:30

Wir - Gross und Klein - treffen uns zum gemeinsamen Spielen.

Kirchliche Jugendarbeit: Fiire mit de Chliine

Jesus sorgt für me

Dass es sich heute um einen Fest drehen würde, wurde den Kindern beim letzten Fiire mit de Chliine sofort klar, warum sonst war der Tisch so schön gedeckt? Und auch um was für ein Fest es sich dabei handelte, wurde bald deutlich, die Rosenblätter verrieten es – heute würde geheiratet werden. Aber oh weh! - kaum gemütlich abgessen und die orientalischen Köstlichkeiten genossen, da gingen uns auch schon die Getränke aus. Ja, das erinnerte dann doch stark an dies eine Hochzeitfest, damals vor fast 2000 Jahren in Kanaa, das Fest, an dem der Wein ausgegangen war, das Fest, an dem Jesus seine erste Wundertat vollbrachte, in dem er aus Wasser Wein werden liess und somit den Menschen verdeutlichte, wie Gott sich immer wieder den Menschen annimmt und sich als ihr Versorger zeigen will. Oder so, wie es im Lied im Fiire mit de Chliine gesungen wurde: „Jesus sorgt für me!“

Nächstes Fiire mit de Chliine:

Samstag 8. November 2014, 16:00 Uhr in der Kirche Schwarzenegg



Veranstaltungen

Konzert

Kirche **Sonntag 2. Nov. 17:00**

Russisches Chorkonzert mit dem Kosaken-Vokalensemble von St. Petersburg

Russische Seele

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird nach dem Konzert gebeten.

Advents-Konzert

Kirche **Sonntag 30. Nov. 20:00**

Traditionelles Adventskonzert der MG Schwarzenegg mit Weihnachtsgeschichten von Pfr. Th. Burri.

Amtshandlungen

Trauung

20. 9. **Silvia & Egbert**
van der Molen-Salzmann,
Schlossstrasse, Oberdiessbach

Hilfe für andere

Im September wurden folgende Kollektengesammelt:

Pfarramt. Hilfskasse	368.-
Stiftung Theodora	140.-
Bettagskollekte	142.-
Jugendarbeit KG Schwarzenegg	136.-
Pro Senectute	160.-

*Im Namen der Empfänger
ein herzliches Dankeschön!*

Land, Land, Land höre des HERREN Wort

Lernt, Gutes zu tun! Sorgt für das Recht! Helft den Unterdrückten! Verschafft den Waisen Recht und tretet ein für die Witwen! Jesaja 1, 17

Das sind vier Ausrufezeichen und fünf Ausrufe. Wer möchte so etwas hören? In unseren Kirchen nicht viele, vermutete ich. Auch mir ist oft unwohl, wenn ich durch Ausrufezeichen unentwegt gefordert werde. Keine Demonstration, die nicht solche Mahnungen ausruft: Tut dies, unterlasst jenes, bedenkt das andere! Dabei wissen wir, dass Ausrufe, die ja Forderungen sind, kurzfristig erfolgreich sein mögen, langfristig aber wenig Sinn haben. Ein Mensch verändert sein Verhalten

nicht, weil er dazu aufgerufen wird, er ändert sein Verhalten aus Einsicht. Ob aber Ermahnungen die Einsicht fördern?

Ich bezweifle das. So richtig es ist, was der Prophet im Namen Gottes erwartet, so schön wäre es, wir könnten es durch Einsicht lernen. Ich sehe auf das, was mir gegeben wurde: ein Dach über dem Kopf, ein Einkommen zum Auskommen; Menschen, denen ich nicht nur wichtig, sondern auch wertvoll bin. Ich sehe das und erkenne darin etwas von Gnade, die mir zuteilwird. Ja, wirklich Gnade. Weil ich ja nicht erkenne, womit ich das verdient hätte – und mein kranker Nachbar nicht. Warum widerfährt mir Gutes,

und einem anderen nicht? Dieses Fragezeichen steht über meinem Leben, unbeantwortbar. Es sei denn, ich löse diese Frage, indem ich Gnade weitergebe. Dann lastet das Fragezeichen nicht so schwer auf mir. Und das Gute, das von mir kommt, kann in Gottes Namen beginnen. *M. Becker*



Jugend-Gottesdienst

Die Kirchgemeinden Schwarzenegg, Buchholterberg, Linden und das EGW Unterlangenegg laden alle Jugendlichen aus der Umgebung zu diesem einmaligen Event ein.



Jugendgottesdienst

Wild & mutig?!^{oder}
"brav & ängstlich"

UNB METALGURROH

S a m s t a g
08. November 2014
JT Unterlangenegg
(beim Sekundarschulhaus)

19.00 Friendly Welcome
20.00 Musik und Talk
mit Metalpfarrer
Samuel Hug
anschl. Party mit Snacks

Samuel Hug ist der Metalpfarrer aus Wattenwil. Er selbst mag Metal. Aber er setzt der dunklen Seite der Szene die christliche Hoffnung entgegen, nach dem Motto: Hard Music - Strong Message!

Nadine Zurbrügg - 079 387 45 15 - www.kirche-schwarzenegg.ch
Kirchgemeinden Buchholterberg / Linden / Schwarzenegg
EGW Unterlangenegg

... und aus dem Rat

November – wir sind im letzten Monat des Kirchenjahres angelangt.

Rückblickend auf das Kalenderjahr zählt das Ergebnis von Kopf und Hand. Das Kirchenjahr dagegen betrifft unser „Innenleben“, das Herz, den Glauben.

Die Kirche bietet Sonntag für Sonntag Nahrung für unsere Seele an. An uns liegt es, davon Gebrauch zu machen.

Auch das „Herzensinventar“ sollte überprüft und geordnet werden. Gefühle wie Liebe und Hass, Glück und Enttäuschung, Freud und Leid, Zufriedenheit und Neid müssen ins rechte Licht gerückt werden.

Damit wir offen, erwartungsvoll und vorbehaltlos in das neue Kirchenjahr starten können gilt: Sich entschuldigen bei jenen, die wir verletzt haben und denen vergeben, die an uns schuldig geworden sind.

So erfüllt sich die Bitte aus dem «Unser Vater»:

Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Einen gnädigen Herzensrückblick wünscht

Therese Fahrni

Evang. - Ref. Pfarramt:

Pfarrer Thomas Burri
Pfarrhaus/Egg 5, 3616 Schwarzenegg
Tel: 033 453 0150
Natel: 079 754 4851
E-Mail: thomas-burri@bluewin.ch

Präsidentin der Kirchgemeinde

Therese Fahrni
Weggut, 3614 Unterlangenegg
Tel: 033 453 2473
E-Mail: tk.fahrni@gmx.net

Redaktion:

Therese Fahrni, Nadine Zurbrügg,
Daniel Aeschlimann, Thomas Burri

Druck: Gerber Druck AG, Steffisburg

www.kirche-schwarzenegg.ch